



An die Oberbürgermeisterin der Stadt
Köln

Haus Neuerburg
Gülichplatz 1 – 3
50667 Köln

Stephan Boyens
Zimmer 320

Tel: +49 (221) 221-25396

stephan.boyens@stadt-
koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 04.05.2020

AN/0535/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	14.05.2020

**Kölner Hotellerie von den Folgen der Corona-Krise entlasten, „Kulturförderabgabe,,
aussetzen!**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion der AfD bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommen-
den Ratssitzung zu nehmen:

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, dem Rat zur nächsten Ratssitzung eine Be-
schlussvorlage zur Aussetzung der „Kulturförderabgabe“ bis zum 31.12.2021 ein-
schließlich Vorschlag zur Gegenfinanzierung vorzulegen.

Begründung:

Seit 2014 werden private Übernachtungen in Köln mit einer „Kulturförderabgabe“ be-
legt. Diese Abgabe macht Übernachtungen in Köln nicht nur unattraktiver, sie führt
auch zu einem hohen Bürokratieaufwand für die Betroffenen.

Das Hotel- und Gastgewerbe ist vom „Shutdown“ im Rahmen der Corona-Krise be-
sonders betroffen. Die staatlichen Soforthilfen reichen vielen Unternehmen, gerade
Hotels, nicht, um die Einnahmeausfälle zu kompensieren. Sie sind vielmehr auf Kre-
dite angewiesen, die in den Folgejahren getilgt werden müssen.

Angesichts der knappen Margen in der Branche und des Wettbewerbs mit Hotels jenseits der Stadtgrenze stellt die „Bettensteuer“ daher einen besonderen Nachteil für das Gastgewerbe in Köln dar.

Mit der Aussetzung dieser Sondersteuer würde die Stadt Köln ihren Beitrag leisten, die vielfältige Hotellandschaft in der Stadt und die damit verbundenen Arbeitsplätze zu erhalten.

gez. Matthias Büschges
(Fraktionsgeschäftsführer)